

Modellprüfung

A2

Goethe-Format · Übungstest Nr. 2

Im Format: Goethe-Zertifikat A2

Lesen · Hören · Schreiben · Sprechen

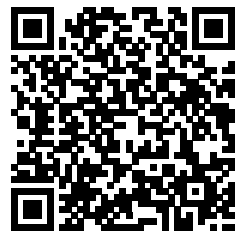
Mit Lösungen, Modelltexten, Transkripten
und Antwortbogen.

Originales, unabhängiges Übungsmaterial
von HowToLearnGerman.online.

Keine offizielle Prüfung des Goethe-Instituts
oder der telc gGmbH. Alle Texte sind neu.

howtolearngerman.online

Learn German · Practice Real Situations · Pass Your Exam



Online mit Audio

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
Lesen	3
Hören	10
Schreiben	14
Sprechen	16
Lösungen	19
Modelltexte und Redemittel	20
Transkripte	23
Antwortbogen	27

Hinweise zu dieser Modellprüfung

Diese Modellprüfung ist ein **originaler, unabhängiger Übungstest** von HowToLearnGerman.online. Sie bildet das öffentlich beschriebene Format von **Goethe-Zertifikat A2** nach (Aufbau, Aufgabentypen, Zeiten). Alle Texte, Personen und Aufgaben sind neu geschrieben; es handelt sich nicht um offizielles Material.

Zeiten: Lesen ca. 30 Min. · Hören ca. 30 Min. · Schreiben ca. 30 Min. · Sprechen ca. 15 Min.

Hören: Die Audiodateien finden Sie in der Online-Version (QR-Code auf jeder Seite). Die Transkripte stehen am Ende dieses Hefts.

Bewertung: Punkte in diesem Heft sind Übungspunkte. Offizielle Bewertungsregeln veröffentlichen das Goethe-Institut und die telc gGmbH.



Lesen

Der Test „Lesen“ hat vier Teile. Sie lesen einen Zeitungstext, eine Informationstafel, eine E-Mail und kurze Anzeigen. Sie haben 30 Minuten Zeit. Markieren Sie Ihre Lösungen am Ende auf dem Antwortbogen.

Zeit: ca. 30 Minuten · Punkte: 25

Lesen – Teil 1

Lesen Sie den Zeitungstext und die Aufgaben 1 bis 5. Wählen Sie bei jeder Aufgabe die richtige Lösung a, b oder c.

Bremen: Aus einem grauen Hof wird ein Garten

Lange war der Innenhof in der Admiralstraße in Bremen-Findorff nur ein Platz für Fahrräder und Mülltonnen. „Niemand ist dort gern geblieben“, sagt Gisela Hartmann (71). Sie wohnt seit 40 Jahren in dem Haus. Im letzten Herbst hat sie zusammen mit ihrem Nachbarn, dem Studenten Kofi Mensah (23), einen Zettel an die Haustür gehängt: „Wer hat Lust, unseren Hof schöner zu machen?“

Zum ersten Treffen kamen 18 Nachbarinnen und Nachbarn aus elf Ländern. Gemeinsam haben sie einen Plan gemacht und ihn dann der Wohnungsgesellschaft „Weserbau“ gezeigt. Die Firma war sofort einverstanden und hat 3.000 Euro für Pflanzen und Erde bezahlt. Die Bänke haben die Mieter selbst gebaut – aus altem Holz von einer Baustelle. Seit Mai blühen jetzt Blumen im Hof, und es gibt ein kleines Beet mit Kräutern. Jeder im Haus darf sie benutzen. Die Fahrräder stehen jetzt in einem neuen Raum im Keller. „Früher habe ich viele Nachbarn nur im Treppenhaus begrüßt. Jetzt trinken wir zusammen Kaffee“, sagt Kofi Mensah.

Am 21. Juni feiern die Mieter ihr erstes Hoffest. Und das nächste Projekt gibt es auch schon: Im Hausflur soll bald ein Regal stehen. Dort kann man dann Bücher und Spiele tauschen.

Beispiel



- ① Früher war der Hof ein Platz für ...
☒ **a** Fahrräder und Mülltonnen.
☐ **b** Autos.
☐ **c** Feste.
- ② Gisela Hartmann ...
☐ **a** ist erst vor Kurzem in das Haus gezogen.
☐ **b** hatte die Idee zusammen mit einem jungen Nachbarn.
☐ **c** hat alle Nachbarn persönlich besucht.
- ③ Beim ersten Treffen ...
☐ **a** waren nur wenige Nachbarn da.
☐ **b** war auch die Wohnungsgesellschaft dabei.
☐ **c** haben die Nachbarn einen Plan gemacht.
- ④ Die Wohnungsgesellschaft ...
☐ **a** hat die Pflanzen bezahlt.
☐ **b** hat die Bänke gebaut.
☐ **c** wollte den Plan zuerst nicht.
- ⑤ Wo stehen die Fahrräder jetzt?
☐ **a** Im Hof.
☐ **b** Im Treppenhaus.
☐ **c** Im Keller.
- ⑥ Was soll bald im Hausflur stehen?
☐ **a** Neue Bänke.
☐ **b** Ein Regal zum Tauschen.
☐ **c** Pflanzen und Kräuter.



Lesen – Teil 2

Sie sind im Rathaus von Neustadt. Lesen Sie die Aufgaben 6 bis 10 und die Informationstafel. Wählen Sie bei jeder Aufgabe die richtige Lösung a, b oder c.

Rathaus Neustadt – Wegweiser

4. Stock: Bauamt (Bauanträge, Umbau) · Amt für Umwelt (Müll, Sperrmüll-Termine, Altglas)
3. Stock: Wohnungsamt (Wohngeld, Sozialwohnungen) · Mieterberatung (Di und Do, 14–18 Uhr)
2. Stock: Standesamt (Hochzeiten, Geburten) · Ordnungsamt (Parken, Hundesteuer und Hundeanmeldung)
1. Stock: Bürgerbüro (Wohnung anmelden, ummelden, abmelden · Personalausweis · Reisepass) · Fundbüro
- Erdgeschoss: Information · Kasse · Cafeteria

Beispiel

- ⑤ Sie sind umgezogen und müssen Ihre neue Adresse anmelden.
- ☒ **a** 1. Stock
 - ☐ **b** 3. Stock
 - ☐ **c** anderer Stock
- ⑥ Sie haben einen Hund und müssen ihn anmelden.
- ☐ **a** 1. Stock
 - ☐ **b** 2. Stock
 - ☐ **c** anderer Stock
- ⑦ Sie möchten ein altes Sofa als Sperrmüll abholen lassen.
- ☐ **a** 3. Stock
 - ☐ **b** Erdgeschoss
 - ☐ **c** anderer Stock



- ⑧ Ihr Vermieter möchte die Miete erhöhen. Sie brauchen einen Rat.
- ☐ a 3. Stock
 - ☐ b 4. Stock
 - ☐ c anderer Stock
- ⑨ Sie haben wenig Geld und brauchen Hilfe für die Miete.
- ☐ a 1. Stock
 - ☐ b Erdgeschoss
 - ☐ c anderer Stock
- ⑩ Sie haben Ihren Wohnungsschlüssel verloren. Vielleicht hat ihn jemand gefunden.
- ☐ a 1. Stock
 - ☐ b Erdgeschoss
 - ☐ c anderer Stock

Lesen – Teil 3

Lesen Sie die E-Mail und die Aufgaben 11 bis 15. Wählen Sie bei jeder Aufgabe die richtige Lösung a, b oder c.

● ● ● Von: Yasmin – An: Katrin – Betreff: Grüße aus Freiburg

Liebe Katrin,

endlich habe ich Zeit, dir zu schreiben! Seit drei Wochen wohne ich jetzt in Freiburg, und die neue Wohnung gefällt mir sehr gut. Sie hat zwei Zimmer, eine schöne Küche und einen Balkon. Leider liegt sie im vierten Stock, und das Haus hat keinen Aufzug. Am Umzugstag war das wirklich anstrengend, aber jetzt ist es ein gutes Training!

Die Nachbarn sind sehr nett. Unter mir wohnt Herr Lorenz, er ist schon 80 Jahre alt. Er hat mir am ersten Tag einen Kuchen gebracht und mir gezeigt, wo die Mülltonnen stehen. Neben mir wohnt eine Familie mit zwei kleinen Kindern. Morgens ist es manchmal ein bisschen laut, aber das stört mich nicht, weil ich sowieso sehr früh aufstehe.

Ein Problem gibt es aber: Die Heizung im Bad funktioniert nicht. Ich habe die Vermieterin schon zweimal angerufen, aber sie hat noch keinen Handwerker geschickt. Morgen schreibe ich ihr einen Brief.



Hast du im Oktober Zeit? Dann kannst du mich besuchen. Das Schlafzimmer ist noch ganz weiß, ich möchte es grün streichen. Hilfst du mir? Danach koche ich für dich!

Viele Grüße

Yasmin

- ⑪ Was gefällt Yasmin an der Wohnung nicht so gut?
- ☐ **a** Die Küche ist klein.
 - ☐ **b** Es gibt keinen Aufzug.
 - ☐ **c** Es gibt keinen Balkon.
- ⑫ Herr Lorenz ...
- ☐ **a** wohnt neben Yasmin.
 - ☐ **b** hat Yasmin etwas zu essen gebracht.
 - ☐ **c** hat Yasmin beim Umzug geholfen.
- ⑬ Die Familie mit den Kindern ...
- ☐ **a** ist morgens manchmal laut.
 - ☐ **b** stört Yasmin sehr.
 - ☐ **c** steht später auf als Yasmin.
- ⑭ Was macht Yasmin wegen der Heizung?
- ☐ **a** Sie ruft einen Handwerker an.
 - ☐ **b** Sie schreibt der Vermieterin.
 - ☐ **c** Sie repariert die Heizung selbst.
- ⑮ Was soll Katrin im Oktober machen?
- ☐ **a** Ein Zimmer streichen.
 - ☐ **b** Für Yasmin kochen.
 - ☐ **c** Neue Möbel kaufen.



Lesen – Teil 4

Sechs Personen suchen eine Wohnung oder Hilfe rund ums Wohnen. Lesen Sie die Aufgaben 16 bis 20 und die Anzeigen a bis f. Welche Anzeige passt zu welcher Person? Für eine Aufgabe gibt es keine passende Anzeige. Markieren Sie dort ein x. Die Anzeige aus dem Beispiel können Sie nicht mehr wählen.

a) 1-Zimmer-Apartment in Uni-Nähe

Möbliert, 28 m², ab sofort frei.

450 € warm.

Nur an Studierende.

b) Umzugshilfe Flink

Wir tragen Ihre Möbel – auch ohne Aufzug!

Mit eigenem LKW, auch am Wochenende.

Rufen Sie an und bekommen Sie ein kostenloses Angebot.

c) Große Wohnung am Stadtrand

4 Zimmer, 120 m², Garten, ruhige Lage.

Schulen und Kindergarten in der Nähe.

Haustiere erlaubt.

d) Seniorenwohnanlage „Lindenhof“

Barrierefreie Wohnungen, alle mit Aufzug erreichbar.

Hilfe im Alltag und gemeinsame Aktivitäten.

Besichtigung jeden Mittwoch.

e) Malermeister Kaufmann

Wir streichen Wände und Decken – schnell und sauber.

Auch kleine Aufträge.

Termine schon nächste Woche frei.



f) Mitbewohnerin gesucht!

Wir (zwei Frauen, 26 und 29) suchen für unsere WG im Zentrum eine Mitbewohnerin.

Zimmer 16 m², 380 €.

Bitte keine Raucherinnen.

Wenn es keine passende Lösung gibt, schreiben Sie x.

Beispiel

- | | |
|---|--|
| <p>① Lukas studiert ab Oktober in Göttingen und sucht eine kleine Wohnung nur für sich.</p> | <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: 40px; margin: 0 auto;">a</div> |
| <p>⑫ Familie Osei hat drei Kinder und einen Hund. Ihre Wohnung ist zu klein.</p> | <div style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 20px; margin: 0 auto;"></div> |
| <p>⑰ Herr Brandt ist 78 Jahre alt und kann nicht mehr gut Treppen steigen. Er sucht eine neue Wohnung.</p> | <div style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 20px; margin: 0 auto;"></div> |
| <p>⑱ Emma ist 25, neu in der Stadt und möchte nicht allein wohnen.</p> | <div style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 20px; margin: 0 auto;"></div> |
| <p>⑲ Familie Schulz zieht nächsten Monat in den fünften Stock. Sie braucht Hilfe mit den schweren Möbeln.</p> | <div style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 20px; margin: 0 auto;"></div> |
| <p>⑳ Herr Aydın möchte eine neue Küche und sucht jemanden, der die Küchenschränke einbaut.</p> | <div style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 20px; margin: 0 auto;"></div> |



Hören

Der Test „Hören“ hat vier Teile. Sie hören Ansagen und Nachrichten, ein längeres Gespräch, kurze Dialoge und ein Interview. Lesen Sie zuerst die Aufgaben, hören Sie dann den Text. Sie haben ca. 30 Minuten Zeit.

Zeit: ca. 30 Minuten · Punkte: 25

Hören – Teil 1

Sie hören fünf kurze Texte. Sie hören jeden Text zweimal. Wählen Sie für die Aufgaben 1 bis 5 die richtige Lösung a, b oder c.

Sie hören die Texte zweimal. Audio: Online-Version (QR-Code unten).

- ① Wann kommt der Techniker?
 - ☐ **a** Am Dienstag.
 - ☐ **b** Am Donnerstagvormittag.
 - ☐ **c** Am Donnerstagnachmittag.
- ② Wann können die ersten Mieter in die neuen Wohnungen einziehen?
 - ☐ **a** Im Frühling 2027.
 - ☐ **b** Im Herbst 2027.
 - ☐ **c** Im Jahr 2028.
- ③ Was soll Herr Berger vor dem Umzug machen?
 - ☐ **a** Kartons kaufen.
 - ☐ **b** Die Lampen abbauen.
 - ☐ **c** Einen Parkplatz reservieren.
- ④ Was ist der Tipp?
 - ☐ **a** Das Fenster den ganzen Tag kippen.
 - ☐ **b** Mehrmals am Tag kurz lüften.
 - ☐ **c** Nur am Abend lüften.
- ⑤ Was soll Frau Ahmadi machen?
 - ☐ **a** Die Post holen.
 - ☐ **b** Den Schlüssel abholen.
 - ☐ **c** Die Blumen gießen.



Hören – Teil 2

Ingrid zieht in eine neue Wohnung. Ihr Freund Paolo hilft ihr. Was kommt in welchen Raum? Sie hören den Text einmal. Wählen Sie für die Aufgaben 6 bis 10 ein passendes Bild aus a bis i. Wählen Sie jeden Buchstaben nur einmal.

Sie hören die Texte einmal. Audio: Online-Version (QR-Code unten).

a	Spiegel
b	Sofa
c	Fahrrad
d	Bücherregal
e	Pflanzen
f	Schreibtisch
g	Lampe
h	Mikrowelle
i	Teppich

Beispiel

①	Flur	a
⑥	Wohnzimmer	
⑦	Schlafzimmer	
⑧	Küche	
⑨	Balkon	
⑩	Keller	



Hören – Teil 3

Sie hören fünf kurze Gespräche. Sie hören jeden Text einmal. Wählen Sie für die Aufgaben 11 bis 15 die richtige Lösung a, b oder c.

Sie hören die Texte einmal. Audio: Online-Version (QR-Code unten).

- ⑪ Warum ruft der Mann an?
- ☐ a Die Heizung ist kalt.
 - ☐ b Wasser kommt durch die Decke.
 - ☐ c Die Nachbarn sind zu laut.
- ⑫ Wie viel kostet die Wohnung mit Nebenkosten?
- ☐ a 800 Euro.
 - ☐ b 650 Euro.
 - ☐ c 750 Euro.
- ⑬ Wo ist der Hausmeister wahrscheinlich?
- ☐ a In seinem Büro.
 - ☐ b Im Hof.
 - ☐ c In der Tiefgarage.
- ⑭ Wann ist die Hausversammlung?
- ☐ a Am Montag.
 - ☐ b Am Dienstag.
 - ☐ c Am Mittwoch.
- ⑮ Was braucht der Mann?
- ☐ a Eine Leiter.
 - ☐ b Eine Bohrmaschine.
 - ☐ c Ein Regal.



Hören – Teil 4

Der Moderator spricht mit Jana Petrović. Sie wohnt in einem Mehrgenerationenhaus. Sie hören den Text zweimal. Wählen Sie für die Aufgaben 16 bis 20 Ja oder Nein. Lesen Sie jetzt die Aufgaben.

Sie hören die Texte zweimal. Audio: Online-Version (QR-Code unten).

Beispiel

- ① Jana wohnt seit vier Jahren in dem Haus.
☒ Ja ☐ Nein
- ①⑥ Im Haus wohnen nur Familien mit Kindern.
☐ Ja ☐ Nein
- ①⑦ Jede Familie hat eine eigene Küche.
☐ Ja ☐ Nein
- ①⑧ Die Bewohner essen jeden Abend zusammen.
☐ Ja ☐ Nein
- ①⑨ Wenn Jana abends arbeitet, sind ihre Kinder bei einer älteren Nachbarin.
☐ Ja ☐ Nein
- ②① Jana möchte wieder in eine normale Wohnung ziehen.
☐ Ja ☐ Nein



Der Test „Schreiben“ hat zwei Teile. Sie schreiben eine kurze Nachricht an eine Person, die Sie gut kennen, und eine E-Mail an eine Person, die Sie nicht so gut kennen. Sie haben 30 Minuten Zeit.

Schreiben - Teil 1

- Wie ist die neue Wohnung?
- Laden Sie Max zum Essen am Samstag ein.
- Bitten Sie Max, etwas mitzubringen.



Sprechen

Der Test „Sprechen“ hat drei Teile. Sie sprechen mit einem Partner / einer Partnerin und mit den Prüfenden. Es gibt keine Vorbereitungszeit. Der Test dauert ca. 15 Minuten.

Zeit: ca. 15 Minuten · Punkte: 25

Sprechen - Teil 1

Fragen zur Person stellen und beantworten.

Teil 1

Sie bekommen vier Karten. Stellen Sie mit jeder Karte eine Frage. Ihr Partner / Ihre Partnerin antwortet. Danach fragt Ihr Partner / Ihre Partnerin mit seinen / ihren Karten und Sie antworten.

Thema: Wohnen - Wohnung?	Thema: Wohnen - Nachbarn?	Thema: Wohnen - Zimmer?
Thema: Wohnen - Stadtteil?	Thema: Wohnen - Garten?	Thema: Wohnen - Haustier?
Thema: Wohnen - Möbel?	Thema: Wohnen - Umzug?	

Sprechen - Teil 2

Über das eigene Leben erzählen.

Teil 2 - Kandidat/in A (A)

Sie bekommen eine Karte. Erzählen Sie etwas über Ihr Leben. Sprechen Sie über alle vier Punkte auf der Karte. Danach stellt Ihnen der Prüfer / die Prüferin noch ein paar Fragen.

Wie wohnen Sie?

Wo?

Wie groß?

Mit wem?



Was gefällt Ihnen (nicht)?

- Wo?
- Wie groß?
- Mit wem?
- Was gefällt Ihnen (nicht)?

Teil 2 - Kandidat/in B (B)

Sie bekommen eine Karte. Erzählen Sie etwas über Ihr Leben. Sprechen Sie über alle vier Punkte auf der Karte. Danach stellt Ihnen der Prüfer / die Prüferin noch ein paar Fragen.

Ihre Nachbarn

Wer wohnt neben Ihnen?

Kontakt?

Hilfe?

Probleme?

- Wer wohnt neben Ihnen?
- Kontakt?
- Hilfe?
- Probleme?

Sprechen - Teil 3

Gemeinsam etwas planen.

Teil 3 - Kandidat/in A (A)

Ihr Nachbar, Herr Petersen, ist 85 Jahre alt. Sie möchten ihm am Samstag zusammen helfen, seinen Keller aufzuräumen (ca. 2 Stunden). Wann haben Sie beide Zeit? Finden Sie einen Termin.

Samstag, 9. März - Kandidat/in A

8:00

9:00 Markt (bis 10:30)

10:00

11:00 Wohnung putzen (bis 12:30)



12:00
13:00 Mittagessen
14:00
15:00 Schwimmbad mit den Kindern (bis 17:00)
16:00
17:00
18:00
19:00 Essen bei Freunden
20:00

Teil 3 - Kandidat/in B (B)

Ihr Nachbar, Herr Petersen, ist 85 Jahre alt. Sie möchten ihm am Samstag zusammen helfen, seinen Keller aufzuräumen (ca. 2 Stunden). Wann haben Sie beide Zeit? Finden Sie einen Termin.

Samstag, 9. März - Kandidat/in B

8:00 Joggen
9:00
10:00 Friseur
11:00
12:00 Telefon mit den Eltern
13:00
14:00 Fußballspiel von Sohn (bis 16:00)
15:00
16:00
17:00
18:00
19:00 Konzert
20:00



Lösungen

Lesen

Lesen - Teil 1

1 b, 2 c, 3 a, 4 c, 5 b

Lesen - Teil 2

6 b, 7 c, 8 a, 9 c, 10 a

Lesen - Teil 3

11 b, 12 b, 13 a, 14 b, 15 a

Lesen - Teil 4

16 c, 17 d, 18 f, 19 b, 20 x

Hören

Hören - Teil 1

1 b, 2 a, 3 c, 4 b, 5 c

Hören - Teil 2

6 i, 7 d, 8 h, 9 e, 10 c

Hören - Teil 3

11 b, 12 a, 13 c, 14 c, 15 b

Hören - Teil 4

16 Nein, 17 Ja, 18 Nein, 19 Ja, 20 Nein



Modelltexte und Redemittel

Schreiben – Teil 1 – Aufgabe 1

Hallo Max,

meine neue Wohnung ist toll: hell und mit Balkon! Kommst du am Samstag um sieben zum Essen? Kannst du bitte deine Bohrmaschine mitbringen?

Liebe Grüße

Elif

Bewertungskriterien: Alle drei Inhaltspunkte sind bearbeitet; Passende Anrede und passender Gruß (informell, du); Textsorte SMS/Nachricht: kurz und persönlich; Wortschatz und Strukturen auf A2-Niveau, verständlich

Schreiben – Teil 2 – Aufgabe 2

Sehr geehrte Frau Krüger,

im Treppenhaus in der Gartenstraße 5 funktioniert das Licht seit einer Woche nicht. Abends ist es ganz dunkel und man kann leicht fallen. Wann kann ein Elektriker kommen?

Mit freundlichen Grüßen

Tomás Herrera

Bewertungskriterien: Alle drei Inhaltspunkte sind bearbeitet; Passende Anrede und passender Gruß (Sie-Form); Höflicher, sachlicher Ton; Wortschatz und Strukturen auf A2-Niveau, verständlich

Sprechen – Teil 1 – Teil 1

Beispiele: „Wie groß ist deine Wohnung?“ – „Sie hat drei Zimmer und ungefähr 70 Quadratmeter.“ / „Kennst du deine Nachbarn?“ – „Ja, ein paar. Die Frau neben mir ist sehr nett.“ / „Wann bist du das letzte Mal umgezogen?“ – „Vor zwei Jahren, von Bonn nach Köln.“

Sprechen – Teil 2 – Teil 2 – Kandidat/in A



Ich wohne in einem Altbau in der Nähe vom Hauptbahnhof. Die Wohnung hat zwei Zimmer, eine Küche und ein kleines Bad, zusammen ungefähr 55 Quadratmeter. Ich wohne dort mit meinem Mann. Mir gefällt, dass die Zimmer hoch und hell sind und dass ich in zehn Minuten im Zentrum bin. Nicht so gut ist der Lärm von der Straße. Im Sommer kann ich nachts nicht mit offenem Fenster schlafen.

Sprechen – Teil 2 – Teil 2 – Kandidat/in B

Neben mir wohnt ein junges Paar aus Spanien, und unter mir wohnt eine ältere Dame. Mit dem Paar spreche ich oft im Treppenhaus, manchmal trinken wir auch zusammen Kaffee. Wenn ich im Urlaub bin, holen sie meine Post. Ich helfe der älteren Dame manchmal mit den Einkaufstaschen. Probleme gibt es fast nie, nur einmal war eine Party sehr laut. Aber am nächsten Tag haben sie sich entschuldigt.

Sprechen – Teil 3 – Teil 3 – Kandidat/in A

A: Wann hast du am Samstag Zeit für Herrn Petersen? Am Vormittag?

B: Um neun könnte ich, und um elf auch.

A: Um neun bin ich auf dem Markt, und um elf putze ich die Wohnung. Wie ist es um zwei?

B: Da geht es leider nicht, da spielt mein Sohn Fußball, bis vier. Hast du um vier Zeit?

A: Nein, bis fünf bin ich mit den Kindern im Schwimmbad. Aber ab fünf habe ich Zeit.

B: Ich auch, bis sieben. Dann um fünf?

A: Ja, das sind zwei Stunden, das passt. Sagst du Herrn Petersen Bescheid?

B: Ja, mache ich.

Sprechen – Teil 3 – Teil 3 – Kandidat/in B

A: Wann hast du am Samstag Zeit für Herrn Petersen? Am Vormittag?

B: Um neun könnte ich, und um elf auch.

A: Um neun bin ich auf dem Markt, und um elf putze ich die Wohnung. Wie ist es um zwei?



B: Da geht es leider nicht, da spielt mein Sohn Fußball, bis vier. Hast du um vier Zeit?

A: Nein, bis fünf bin ich mit den Kindern im Schwimmbad. Aber ab fünf habe ich Zeit.

B: Ich auch, bis sieben. Dann um fünf?

A: Ja, das sind zwei Stunden, das passt. Sagst du Herrn Petersen Bescheid?

B: Ja, mache ich.



Transkripte

Hören – Teil 1

Nummer 1

Herr Kröger: Guten Tag, Frau Simić, hier ist Kröger von der Hausverwaltung. Sie hatten wegen der Waschmaschine im Keller angerufen. Unser Techniker kann leider nicht am Dienstag kommen. Er kommt am Donnerstag zwischen acht und zwölf Uhr. Bitte sagen Sie uns Bescheid, wenn das bei Ihnen nicht passt. Auf Wiederhören.

Nummer 2

Sprecherin: Und nun Nachrichten aus der Region: In Dresden-Pieschen baut die Stadt 300 neue Wohnungen. Ein Drittel davon sind günstige Wohnungen für Familien mit wenig Geld. Die ersten Mieterinnen und Mieter können schon im Frühjahr 2027 einziehen. Fertig ist das ganze Projekt im Jahr 2028.

Nummer 3

Frau Lenz: Hallo, Herr Berger, hier ist Lenz von der Umzugsfirma Blitz. Ein paar Informationen für Samstag: Die Kartons bringen wir mit, die müssen Sie nicht kaufen. Die Lampen bauen unsere Leute ab. Aber bitte reservieren Sie vor dem Haus einen Parkplatz für unseren LKW. Das Schild dafür bekommen Sie bei der Stadt. Danke und bis Samstag!

Nummer 4

Moderator: Und hier unser Tipp für die kalte Jahreszeit: Wie lüftet man richtig? Öffnen Sie die Fenster drei- bis viermal am Tag ganz weit, für etwa fünf Minuten. Lassen Sie das Fenster nicht den ganzen Tag gekippt – das kostet viel Energie, und die Wände werden kalt.

Nummer 5

Frau Kühn: Hallo, Frau Ahmadi, hier ist Renate Kühn von gegenüber. Ich fahre morgen für zwei Wochen zu meiner Tochter. Könnten Sie vielleicht meine Blumen gießen? Den Schlüssel werfe ich Ihnen heute Abend in den Briefkasten. Die Post müssen Sie nicht holen, das macht mein Sohn. Vielen Dank!

Hören – Teil 2

Paolo: So, Ingrid, der Wagen ist leer. Wohin kommen die ganzen Sachen? Fangen wir im Flur an?



Ingrid: Ja. Im Flur hängen wir den großen Spiegel auf. Dann sehe ich mich morgens, bevor ich aus dem Haus gehe.

Paolo: Gut. Und das Sofa kommt ins Wohnzimmer, oder?

Ingrid: Eigentlich ja, aber es ist zu groß für das neue Wohnzimmer. Das Sofa verkaufe ich. Ins Wohnzimmer kommt erst mal nur der rote Teppich.

Paolo: Okay. Und der Schreibtisch? Ins Schlafzimmer?

Ingrid: Nein, den bekommt meine Schwester. Ins Schlafzimmer stellen wir das Bücherregal. Ich lese abends immer im Bett.

Paolo: Und die alte Lampe hier?

Ingrid: Die ist kaputt, die kommt in den Müll.

Paolo: Gut. Was kommt in die Küche?

Ingrid: Die Mikrowelle. Die stellen wir neben den Kühlschrank.

Paolo: Und die vielen Pflanzen?

Ingrid: Die kommen auf den Balkon. Da haben sie den ganzen Tag Sonne.

Paolo: Fehlt nur noch dein Fahrrad.

Ingrid: Das bringen wir in den Keller. Einen Fahrradraum gibt es hier leider nicht.

Hören - Teil 3

Nummer 11

Mann: Guten Tag, hier ist Müller aus der Bergstraße 12. Bei mir im Bad kommt Wasser aus der Decke!

Frau: Oh je. Wohnt jemand über Ihnen?

Mann: Ja, Familie Vogel, aber die ist gerade im Urlaub.

Frau: Gut, ich schicke sofort einen Handwerker vorbei.

Nummer 12

Frau: Und was kostet die Wohnung?

Mann: Die Miete ist 650 Euro kalt.

Frau: Und mit Nebenkosten?

Mann: Dazu kommen noch 150 Euro, also 800 im Monat. Den Strom bezahlen Sie extra.

Nummer 13

Frau: Entschuldigung, wissen Sie, wo der Hausmeister ist? In seinem Büro ist er nicht.

Mann: Um diese Zeit ist er oft im Hof bei den Mülltonnen.

Frau: Da war ich gerade, da ist er auch nicht.



Mann: Dann ist er bestimmt in der Tiefgarage. Da funktioniert das Licht seit gestern nicht.

Nummer 14

Frau: Kommst du am Montag zur Hausversammlung?

Mann: Am Montag? Nein, die ist jetzt am Mittwoch. Das steht auf dem Zettel im Treppenhaus.

Frau: Ach so. Und um wie viel Uhr?

Mann: Wie immer um sieben. Am Dienstag hat der Hausmeister keine Zeit, und am Montag nicht der Vermieter.

Nummer 15

Mann: Hallo, entschuldigen Sie die Störung. Haben Sie vielleicht eine Bohrmaschine? Ich möchte ein Regal aufhängen.

Frau: Eine Bohrmaschine habe ich leider nicht. Aber eine Leiter, wenn Sie eine brauchen.

Mann: Danke, eine Leiter habe ich selbst.

Frau: Fragen Sie doch Herrn Celik im zweiten Stock. Er hat bestimmt eine.

Hören – Teil 4

Moderator: Bei uns im Studio ist heute Jana Petrović. Sie wohnt in Hannover in einem Mehrgenerationenhaus. Frau Petrović, wie lange wohnen Sie schon dort?

Jana Petrović: Seit vier Jahren. Wir sind eingezogen, als meine Tochter ein Jahr alt war.

Moderator: Wer wohnt denn in dem Haus?

Jana Petrović: Ganz verschiedene Menschen: Familien mit Kindern wie wir, aber auch ältere Leute, ein paar Studenten und Menschen, die allein leben. Zusammen sind wir 35 Personen.

Moderator: Wohnen Sie alle zusammen, wie in einer großen WG?

Jana Petrović: Nein, nein. Jeder hat seine eigene Wohnung mit Küche und Bad. Aber wir haben auch einen großen Gemeinschaftsraum und einen Garten.

Moderator: Und was machen Sie dort zusammen?

Jana Petrović: Am Sonntagabend kochen wir zusammen und essen im Gemeinschaftsraum. Das ist freiwillig, aber fast alle kommen. In der Woche hat jeder sein eigenes Leben.

Moderator: Was ist für Sie der größte Vorteil?



Jana Petrović: Die Hilfe! Ich bin Krankenschwester und arbeite manchmal auch abends. Dann sind meine Kinder bei Frau Albers. Sie ist 74 und spielt sehr gern mit ihnen. Und ich kaufe für sie ein, wenn es im Winter draußen glatt ist.

Moderator: Gibt es auch Streit?

Jana Petrović: Natürlich, manchmal. Zum Beispiel darüber, wer im Garten arbeitet. Aber einmal im Monat haben wir eine Versammlung, und da sprechen wir über alle Probleme.

Moderator: Möchten Sie irgendwann wieder in eine ganz normale Wohnung ziehen?

Jana Petrović: Nein, auf keinen Fall. Für uns ist das die perfekte Wohnform.



Antwortbogen

Name: _____ Datum: _____

Lesen – Teil 1

	a	b	c
1	☐	☐	☐
2	☐	☐	☐
3	☐	☐	☐
4	☐	☐	☐
5	☐	☐	☐

Lesen – Teil 2

	a	b	c
6	☐	☐	☐
7	☐	☐	☐
8	☐	☐	☐
9	☐	☐	☐
10	☐	☐	☐

Lesen – Teil 3

	a	b	c
11	☐	☐	☐
12	☐	☐	☐
13	☐	☐	☐
14	☐	☐	☐
15	☐	☐	☐

Lesen – Teil 4

	Lösung
16	
17	
18	
19	
20	

Hören – Teil 1

	a	b	c
1	☐	☐	☐
2	☐	☐	☐
3	☐	☐	☐
4	☐	☐	☐
5	☐	☐	☐

Hören – Teil 2

	Lösung
6	
7	
8	
9	
10	

Hören – Teil 3

	a	b	c
11	☐	☐	☐
12	☐	☐	☐
13	☐	☐	☐
14	☐	☐	☐
15	☐	☐	☐

Hören – Teil 4

	Ja	Nein
16	☐	☐
17	☐	☐
18	☐	☐
19	☐	☐
20	☐	☐

